

So. 28.2.

3. Fastensonntag

Lesungen: Ex 17,3-7

Röm 5,1-2.5-8

Ev.: Joh 4,5-42 *Das Wasser, das ich gebe, wird zur sprudelnden Quelle, deren Wasser ewiges Leben schenkt*

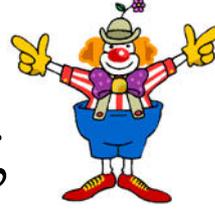
9.30 Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder, anschließend 1. Probe Passion

18.00 Com:mit - Jugendmesse in Altottakring

19.30 **Kreistänze** im Saal (Anmeldung u. Info bei Gunda Schutzbier Tel.0680/2005195)



Fasching



Eine Nonne bleibt mit ihrem Auto mitten auf einer Landstraße liegen. Kein Benzin mehr. Sie macht sich auf den Weg, um Benzin aufzutreiben. Bei einem Haus öffnet ihr ein Mann der sagt, dass er wohl Benzin lagernd habe, aber nichts, um es zu transportieren. Schließlich findet er zu diesem Zweck einen alten Nachttopf. Die Nonne kehrt zum Auto zurück und als sie gerade mit dem Nachttopf den Tank befüllt, kommt ein LKW vorbei. Der Fahrer öffnet das Fenster und ruft: Ihren Glauben möchte ich haben, Schwester!



Ein Mann liegt auf der Intensivstation, an viele Schläuche angeschlossen. Besucht ihn ein Pfarrer. Plötzlich fängt der Mann zu keuchen an. Da er nicht sprechen kann, bittet er in Zeichensprache um einen Stift. Er kritzelt auf einen Zettel einen Satz und stirbt. Der Pfarrer nimmt den Zettel und liest: "Bitte, steigen Sie von meinem Schlauch runter!..."

Ein katholischer Pfarrer rast auf der Landstraße dahin und wird prompt von einer Polizeistreife angehalten. Der Polizist riecht Alkohol und sieht eine halbleere Weinflasche auf dem Wagenboden stehen. "Sagen Sie, haben Sie etwas getrunken?"

Pfarrer: „Nur Wasser!“ Polizist: „Und warum kann ich dann Wein riechen?“

Der Pfarrer schaut auf die Flasche und sagt:

Mein Gott, ER hat es wieder getan!



Ein Mann kommt nach seinem Tod zu seiner eigenen Verwunderung in den Himmel. Doch am zweiten Tag kommt plötzlich ein Teufel vorbei und peitscht ihn aus. Ruft der Mann, "He, warum machst du das, ich bin hier doch im Himmel!" Darauf der Teufel: "Das denkst Du! Wir haben jetzt das integrierte Gesamt-Jenseits."

Ein Jude steht in Polen vor Gericht. Der Richter fragt ihn:

"Name?" - "Isidor Kaminsky" - "Wohnhaft?" - "Warschau, Seifensiederstraße sechs."

- "Beruf?" - "Bankier" - "Religionszugehörigkeit?" - "Wie?" - "Ihre Religion bitte!"

- "Herr Richter, ich bin der Bankier Isidor Kaminski aus Warschau und wohne in der Seifensiederstraße, glauben sie vielleicht, ich bin Buddhist??"